

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



WWZ, Prof. R. Weder, Prof. P. Gantenbein, Postfach 4653, 4002 Basel, Switzerland

An alle Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Basel, 5. Mai 2020

Prüfungen / Abschluss des FS 2020

Liebe Studierende

Das Frühjahrssemester 2020 hat einen für uns alle sehr unerwarteten Verlauf genommen. Nach nur zwei Wochen regulären Vorlesungsbetriebs war bereits die dritte Semesterwoche von Corona geprägt, und seit der vierten Semesterwoche findet der ganze Vorlesungsbetrieb nur noch digital statt. Das hat für viele von Ihnen zu einer neuen und nicht einfachen Studien- und Lernsituation geführt. Nicht nur ist die Vermittlung der Inhalte eine andere geworden, auch der Austausch zwischen Studierenden und Dozierenden ist seither weniger gut möglich, Ihre Lerngruppen mussten sich anders organisieren, die Lernumgebungen sind vielerorts nicht ideal, und die Krise hatte für etliche von Ihnen negative wirtschaftliche und private Folgen. Das bedauern wir sehr. Und wir sind uns sehr bewusst, dass dieses Semester für niemanden von Ihnen einfach ist.

Angesichts dieser Ausgangslage war und ist es ein zentrales Anliegen der Fakultät und der Universität, dass Sie, geschätzte Studierende, Ihr Studium mit möglichst geringer Beeinträchtigung fortführen können und dies, ohne ein oder zwei Semester zu verlieren. Die **Studierbarkeit** war und ist ein zentrales Ziel. Was den Lehrbetrieb betrifft, ist es durch den grossen Einsatz der Dozierenden, von Studiendekanat und Dekanat gelungen, praktisch alle geplanten Kurse fortzuführen — und zwar nicht nur die Pflichtkurse, sondern bis auf wenige Veranstaltungen auch das gesamte Spektrum an Vorlesungen im Wahlbereich. Dies gilt übrigens zu einem Grossteil auch für die geplanten Kurse der Summerschool in Law, Business & Economic Policy im Juli, worauf separat hingewiesen werden wird. Auch für fast alle Prüfungen im März und April konnten schnell alternative Lösungen gefunden und implementiert werden. Gewiss gab es dabei die eine oder andere Friktion, und es hat sich gezeigt, welche Prüfungsformen und -designs besser funktionieren als andere. Daraus haben wir gelernt.

Wir kommen jetzt mit den anstehenden Prüfungen in die Endphase des Semesters. Deshalb möchten wir Sie gerne ausführlich über die diesbezügliche Strategie unserer Fakultät orientieren. Es ist uns ein Anliegen, dass Sie für Ihre persönliche Planung möglichst gut informiert sind, um das Semester nun erfolgreich abschliessen zu können.

Seite 1/3



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



Das **Prinzip unserer Strategie** lautet, unter Berücksichtigung der speziellen Situation ein hohes Mass an **Verlässlichkeit** zu verfolgen. Gültige Regeln sollen nicht von heute auf morgen umgestossen werden. Nur so kann die Fairness zwischen den Studierenden dieses Semesters und über verschiedene Semester hinaus gewahrt werden. Bei der Leistungsbeurteilung auf der Ebene der einzelnen Veranstaltungen soll jedoch die spezielle Situation, welcher Sie beim Lernen und die Dozierenden bei der Vermittlung der Inhalte ausgesetzt waren bzw. immer noch sind, sehr wohl und adäquat berücksichtigt werden.

Wir sind überzeugt, dass diese Strategie die Interessen von Ihnen allen am besten erfüllt. Würden wir nämlich die Spielregeln arbiträr ändern, indem plötzlich Noten durch Pass/Fail ersetzt, Prüfungstermine hinausgeschoben, Essays überarbeitet oder Prüfungen mehrmals geschrieben werden, hat dies immer auch negative Konsequenzen für diejenigen, welche sich auf die einmal kommunizierten Regeln verlassen und ihre Planung danach ausgerichtet haben. Zudem führen solche Änderungen auch zu unerwünschten Anreizen und Doppelspurigkeiten, welche wir vermeiden möchten. Deshalb sehen wir von solchem, wenn immer möglich, ab.

Trotzdem haben wir einige Spielregeln dort angepasst, wo uns dies sinnvoll erscheint. So sind Sie aufgrund unserer Kommunikation am 27.3.2020 (in Absprache mit dem Rektorat) bereits darüber informiert worden, dass ein allfälliges Nichtbestehen einer Pflichtveranstaltung mit einer begrenzten Anzahl von Prüfungsversuchen im FS 2020 die Zahl Ihrer Wiederholungsversuche nicht tangiert. Mit anderen Worten, Sie können diese Veranstaltung in einem künftigen Semester nochmals belegen. Diese Regel gilt universitätsweit. Zudem haben wir, wie Sie aus der gleichen Kommunikation erfuhren, auf fakultärer Ebene für dieses Semester die 6 KP-Regel auf Masterstufe in eine 12 KP-Regel erweitert und diese 12 KP-Regel auch auf Bachelorstufe eingeführt. Schliesslich verzichten wir in diesem Semester auf «NE» bei einem Nichterscheinen an Prüfungen. Diese Punkte wurden auch in der Kommunikation vom 28.4.2020 nochmals erwähnt.

Um die Auswirkungen des Nichtbestehens von Pflichtveranstaltungen in diesem Semester weiter zu begrenzen, haben wir nun zudem beschlossen, die 12 KP-Regel für Pflichtveranstaltungen auf Bachelorund Master-Stufe **auch auf das HS 2020** anzuwenden. Es gibt nämlich Studierende, die mutmasslicherweise per HS 2020 abschliessen könnten, aber im Falle eines Nichtbestehens von Pflichtveranstaltungen im FS 2020 Gefahr laufen, noch ein Semester länger studieren zu müssen. Die Ausdehnung der 12 KP-Regel auf das HS 2020 bedeutet konkret, dass das Studiendekanat für Studierende, welche per Ende FS 2020 noch maximal 42 KP (30 KP plus 12 KP) ausstehend haben (bzw. mindestens 138 KP im Bachelor und mindestens 48 KP im Master erreicht haben), für die im FS 2020 nicht bestandenen <u>Pflichtfächer</u> Wiederholungsprüfungen organisieren wird. Dies betrifft im Bachelor die Veranstaltungen «Intermediate Macroeconomics» und «Einführung in die Ökonometrie» sowie die Grundstudiumsveranstaltungen, im Master die Kernfächer.

Die Prüfungen im Juni werden, wie bisher kommuniziert, nach Möglichkeit in den ursprünglich vorgesehenen Prüfungszeiträumen durchgeführt. Der aktuelle Stand der Planung ist **im Online-Vorlesungsverzeichnis** bei den jeweiligen Veranstaltungen unter "Leistungsüberprüfung" abrufbar. Die Prüfungsplanung ist fast abgeschlossen. Praktisch alle Prüfungen finden **digital** statt, ausser fünf Prüfungen, welche unter Einhaltung der Hygienevorschriften **physisch** durchgeführt werden. Es handelt sich dabei um die folgenden Prüfungen:

- 10135 Mathematik 1
- 18544 Entscheidung unter Unsicherheit
- 10172 Einführung in die Ökonometrie
- 40105 Macroeconomics and Finance
- 40105 Game Theory and Theory of the Firm



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



Studierende dieser Prüfungen werden zusätzlich noch separat informiert. Betreffend dieser Prüfungen bitten wir Personen mit einem erhöhten gesundheitlichen Risiko, sich bis 31.5. bei uns im Hinblick auf eine alternative Lösung zu melden (studiendekanat-wwz@unibas.ch). Für Studierende mit einem Wohnsitz ausserhalb der Schweiz, die aktuell nicht in die Schweiz einreisen dürfen, hat die Universität eine Lösung gefunden. Das Studiendekanat wird Studierende mit ausländischem Wohnsitz, die eine oder mehrere der oben genannten fünf Veranstaltungen belegt haben, hierzu kontaktieren.

Ebenfalls möchten wir Sie auf unsere **Frage- und Antwortseite** aufmerksam machen, wo Sie zu verschiedenen Themen Antworten zu häufig gestellten Fragen erhalten (https://wwz.unibas.ch/de/studium/pruefungen/fag/).

Abschliessend möchten wir Sie nochmals auf die Erläuterungen zur digitalen Durchführung von Prüfungen in unserer Kommunikation vom 28.4.2020 hinweisen. Zudem sollten Sie jetzt schon darauf achten, an den Prüfungsterminen für sich ein Umfeld zu schaffen, in dem Sie die Prüfung möglichst ungestört von äusseren Einflüssen schreiben können. Falls dies für Sie für einige Termine aus heutiger Sicht schwierig oder unmöglich ist, kontaktieren Sie bitte das Studiendekanat frühzeitig. Wir werden dann versuchen, für Sie entsprechende Räumlichkeiten zu organisieren.

Wir sind uns bewusst, dass dieses Semester für Sie ausgesprochen herausfordernd ist und haben dies mit den Lockerungen innerhalb unserer Regeln reflektiert. Alle Dozierenden werden zudem die spezielle Situation in diesem Semester in der Leistungsbeurteilung berücksichtigen. Wir sind überzeugt, dass wir so eine gute und faire Basis für die nun anstehenden Leistungsüberprüfungen geschaffen haben.

Wir wünschen Ihnen allen einen guten und erfolgreichen Semesterabschluss und Ihnen und Ihren Freunden und Familien gute Gesundheit!

Mit besten Grüssen

Prof. Dr. Rolf Weder

Dekan

Prof. Dr. Pascal Gantenbein

Studiendekan